

J. Reichels **Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Local: Brühl im Frauencollegium.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater. 65. Abonnementsvorstellung. (LII.)

Die junge Witwe.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Franz. des Scribe v. L. W. Both.

Personen:

Frau von Lucy, eine junge Witwe,	Fräul. Liebich.
Eduard, ihr Pathe,	Herr von Dthegraven.
Herr von Mordy, Justizrath,	Stürmer.
Cécilie, dessen Schwester,	Fräul. Rauch.
Jean Champenour, Pachter und Pathe der Frau von Lucy,	Herr Lobe.

Das Stück spielt auf dem Landgute der Frau von Lucy.

Hierauf:

Familienwitz und Frieden.

Lustspiel in 1 Act von G. zu Putlig.

Personen:

Drummer, fürstlicher Forstmeister,	Herr Menzel.
Concordia, seine Frau,	Frau Günther-Bachm.
Regina, seine Tochter erstet Ehe,	Stäger.
Georg, Concordia's Bruder, ein junger Kaufmann	Herr v. Dthegraven.
Papig, ein alter Jäger,	Ballmann.

Siner muß heirathen!

Original-Lustspiel in 1 Act von Alexander Wilhelmi.

Personen:

Jacob Born, (Brüder, Professoren an einer Universität)	Herr Kläger.
Wilhelm Born, (Universität)	v. Dthegraven.
Gertrude, ihre Tante,	Frau Gide.
Louise, ihre Nichte,	Fräul. Liebich.

Ort der Handlung: Gartenhaus und Garten der Brüder Born, in einer Universitätsstadt.

Nach dem ersten Stück:

Pas de deux, getanzt vom Herrn Balletmeister Oranzow und Fel. Roth.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Johann Christian Wilhelm Schmidt gehörige, sub No. 35E des Brandversicherungs-Catasters allhier gelegene, im Grund- und Hypothekensbuche sub Fol. 37 eingetragene, ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben, auf 1272 Thlr.

taxirte Hausgrundstück sammt Zubehörungen

den 13. September 1852

nothwendiger Weise subhastirt werden, was unter Hinweis auf die an den beiden Schänkstätten hier, so wie auf unserer Expedition in Leipzig einzusehenden Subhastationspatente andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönefeld den 30. Juni 1852.

Die Gerichte.

Pfotenhauer.

Thiermann.

Auction Poststraße Nr. 15.

Nächstkommenden **Donnerstag den 9. September d. J.** und folgende Tage sollen im Hofe des Hauses Nr. 15 der Poststraße verschiedene Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Schuhwerk, musikalische und andere Instrumente, mehrere Hunde, Fenster und Thüren, eine Treppe u. durch den unterzeichneten Notar Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Kataloge sind unentgeltlich in der Barth'schen Buchhandlung im Parterre des gedachten Hauses zu erhalten.

Leipzig den 5. September 1852.

A. Fr. Sannet, Adv. und Notar.

Nothwendige Subhastation.

Das den Erben weil. Christian August Merkwig's hier gehörige Hausgrundstück sub Fol. 82 des hiesigen Grund- und Hypothekensbuchs und No. 72 E. des hiesigen Brandversicherungs-Catasters, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten auf 726 Thlr. gewürdert worden, soll auf Antrag eines Gläubigers

den 13. September 1852

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf die in den hiesigen beiden Schänkwirtschaften aushängenden, ingleichen auf des Unterzeichneten Expedition zu Leipzig einzusehenden Subhastationspatente hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönefeld, den 30. Juni 1852.

Die Gerichte.

Pfotenhauer.

Thiermann.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das, Eva Rosine verehel. König zu Gölschen gehörige, daselbst sub Nr. 2 des Brandversicherungs-Catasters gelegene, im Grund- und Hypothekensbuche für genannten Ort sub Fol. 2 eingetragene, ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 1433 Thlr. taxirte, mit 178,90 Steuereinheiten belegte Hinteräcker-gut sammt Zubehörungen

den 15. September 1852

nothwendiger Weise subhastirt werden, was unter Hinweis auf die in hiesiger und der Schänke in Gölschen aushängenden, so wie auf unserer Expedition in Leipzig einzusehenden Subhastationspatente andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Störmthal, den 7. Juli 1852.

Die Gerichte.

Pfotenhauer.

Auction.

Mittwoch den 8. September und folgende Tage soll eine große Partie zu einem Nachlaß gehöriger Effecten, Meubles, Betten, Matrasen, Spiegel, Kleider, Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, Stickereien, Perlen, Messing-, Kupfer-, Zinn-, Blech-, thönernes und hölzernes Geschirr, Wein u. in der **Johannis-gasse Nr. 5** durch Unterzeichneten notariell versteigert werden. Anfang früh 9 Uhr. Adv. Frenkel, Notar.

AUCTION im Gewandhause Freitag den 10. September u. f. Tage, enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Betten, Kleider, Pretiosen, Silberzeug, Uhren, Bücher, Gewehre, Instrumente, neues Steingut, Tapeten, eine Drehrolle, eine Dube u. Kataloge sind im Rathhausdurchgange bei **Roch** zu haben.

Altona-Kiel-Eisenbahn.

Das Protokoll der 15. Generalversammlung ist in Empfang zu nehmen bei **Dufour Gebr. & Co.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Jahn, G. A., Katechismus der Astronomie. Belehrungen über den gestirnten Himmel, die Erde und den Kalender. Mit 1 Sternkarte und 43 in den Text gedruckten Abbildungen. Preis 12 1/2 Ngr.

Leipzig, J. J. Weber.

Bettfederreinigungs-Anstalt.

Sophie verw. Leidersch, Grimm. Str. 15 (Fürstenhaus).

Die Globe-Feuer-Versicherungs-Anstalt in London,

Stamm-Capital: Eine Million Pfund Sterling,

versichert zu den billigsten Prämien: Waaren-Lager, Mobilien, Geräthschaften, Maschinen, Kunstfachen, Bodenerzeugnisse u. s. w.

Bei fünfjährigen Versicherungen wird die Prämie nur auf vier Jahre berechnet.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt

Herrmann Cubasch, Agent für Leipzig.